

**Sicher arbeiten Sie schon oder in naher Zukunft mit Migrantinnen und Migranten zusammen.
Wir zeigen Ihnen, welche Wege es für eine gute Zusammenarbeit gibt!**

Fortbildungsangebot für Führungskräfte & Personalverantwortliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Kammern und Kommunalbetrieben

„Interkulturelle Kompetenz, Kommunikation und Konfliktmanagement“

Angebot der bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg GmbH im Rahmen des Projekts „IQ Brandenburg – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen & Arbeitgeber“

Heute leben und arbeiten mehr als 17 Millionen Menschen in Deutschland, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, Aussiedler oder Deutsche sind, die einen Migrationshintergrund haben. Die Tendenz zeigt, dass zukünftig Menschen mit Migrationshintergrund als Fachkräfte benötigt werden, denn schon jetzt werden in Deutschland ausländische Fachkräfte aus der ganzen europäischen Union eingestellt. Interkulturelle Kompetenz aller Führungskräfte, Personalverantwortlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist deshalb von essenzieller Bedeutung für Unternehmen und Institutionen, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit sowie wirtschaftliche Erfolge und bedarfsgerechte Angebote zu erreichen.

Der demografische Wandel und der damit verbundene Fachkräftemangel wirken sich besonders auch für die Betriebe in Brandenburg aus.

Das IQ Netzwerk Brandenburg – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen & Arbeitgeber bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im Bereich der interkulturellen Kompetenz und Kommunikation & Konfliktmanagement in **Schwedt** weiterzubilden. Die hier angebotene Fortbildung ist auf die Spezifik und Bedürfnisse der Brandenburger Unternehmen zugeschnitten und steht allen **KMUs (bis 249 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)** kostenfrei zur Verfügung. Sollten Sie interessiert sein und nicht zu dieser Zielgruppe gehören, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren. Wir finden gerne eine Lösung.

Zielgruppe

Die Zielgruppe der Fortbildung sind **Führungskräfte, Personalverantwortliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen, Kammern und Kommunalbetrieben**, die ihre interkulturellen Kompetenzen stärken und ihren Betrieb auf die Integration von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Praktikanten und Lehrlinge mit Migrations- und Fluchthintergrund vorbereiten wollen.

Teilnehmer/innenzahl

min. 8 bis max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Seminar

Ziele der Fortbildung

Die Teilnehmenden werden für ihre eigenen kulturellen Prägungen sensibilisiert, gewinnen Einsichten in die Dynamik der interkulturellen Missverständnisse und erlernen Strategien zum Umgang mit sprachlichen Schwierigkeiten und interkulturellen Kommunikation und Konflikten. Ein verstärktes Augenmerk liegt dabei auf dem besseren Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen und Missverständnissen innerhalb interkulturellen Belegschaften.

Fortbildungsinhalte:

Grundlagen interkultureller Kompetenz, Kommunikation und Konfliktmanagement

Kulturbegriff, (eigene) kulturelle Prägungen, Umgang mit Vorurteilen, kultursensible Kommunikation, Leichte Sprache, Konfliktprävention, Umgang mit Konflikten

Ziele:

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen nicht nur Menschen mit Zuwanderungs-, Migrationshintergrund, sondern Menschen allgemein und auch sich selbst als vielfältig „kulturell“ geprägt wahr und akzeptieren/anerkennen dies.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sich der Problematik eines auf Religion, ethnische Zugehörigkeit und/oder Nationalität reduzierten Kultur-Begriffs bewusst und sensibilisiert für die „Falle“ kulturalisierender Zuschreibungen und Vorurteilen.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, vielfältige kulturelle Prägung von Menschen in ihre Wahrnehmung sozialer Situationen und ihr Handeln einzubeziehen, und können das zu dieser Thematik Erarbeitete in ihrer beruflichen Praxis anwenden.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sensibilisiert für Herausforderungen in der Kommunikation zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen und vermeiden kulturalisierende Zuschreibungen.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen grundlegende Elemente wertschätzender Kommunikation, der Gruppendynamik in interkulturell gemischten Teams und können diese anwenden.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen grundlegende Elemente der Gruppendynamik und Konfliktprävention

Themen / Inhalte	Dauer und Arbeitsform
<ul style="list-style-type: none"> • „Kultur“ & „Intensität“-Verständnisse und –Begriffe • Bedeutung von Kultur, Identität(en) und vielfachen Gruppenzugehörigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Migrationshintergrund • „Wahr“-nehmung und Selbstreflektion im Alltag • Vorurteile & Stereotypen, welche Bilder haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kopf • Interkulturelle Kommunikation im Arbeitsalltag • Sprachbarrieren & einfache Sprache • Konfliktarten & -dynamiken in interkulturellen Teams 	<p><i>Dauer</i> 1 Tag an 8 Stunden</p> <p><i>Methoden</i> Vorträge Gruppenübungen zu Kultur- und Identitätsbegriff Rollenspiel zur Gruppendynamik & Inklusion Diskussionen über eigene Erfahrungen und problematische Situationen im Arbeitsalltag</p>

Die Teilnehmenden erhalten umfangreiche Seminarunterlagen, eine Dokumentation der Veranstaltung sowie eine Teilnahmebescheinigung / Zertifikat.

Termine:

Dienstag, den 21.11.2017, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort

Haus der Bildung und Technologie, Raum 215
Berliner Str. 52e
16303 Schwedt/Oder

Kosten

Die Teilnahme an der Fortbildung ist **kostenlos**.

Organisation

Die Fortbildung wird im Rahmen des Projektes „IQ – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber“ kofinanziert und durchgeführt. Das Projekt „IQ – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber“ ist ein Teilprojekt im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ und zielt auf nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund ab. Es wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 01.11.2017 verbindlich an.

Frau Annette Lubasch

Projektmitarbeiterin „IQ – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber“

E-Mail: annette.lubasch@bbw-ostbrandenburg.de

Fax: 0335 5569 403

Weitere Informationen:

Frau Sabine Wolf

Projektmitarbeiterin „IQ – Beratungsstelle für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber“

bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg GmbH

Tel: +49 33555 69 322

Frankfurt (Oder), den 21. August 2017